

Niederschrift

über die 42. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planung,
Bauen und Umwelt der Stadt Schortens

Sitzungstag: Mittwoch, 20.01.2021

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens, Weserstraße 1, 26419
Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

RM Michael Fischer

stv. Ausschussvorsitzender

RM Thomas Labeschautzki

Ausschussmitglieder

RM Jörg Even

RM Kirsten Kaderhandt

RM Dieter Köhn

RM Wolfgang Ottens

RM Elfriede Schwitters

RM Ralf Thiesing

Grundmandat

RM Janto Just

Von der Verwaltung nehmen teil:

BM Böhling

StAR Anke Kilian

TA Kowarsch

Gäste

RM Borkenstein

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 08.12.2020 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Neuaufstellung der zweiten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 117
"Wohnsiedlung Upjever" für mehrere Teilbereiche
Fassung Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs.1 Baugesetzbuch
(BauGB) **SV-Nr. 16//1648**

Es herrscht Einvernehmen den Aufstellungsbeschluss abzulehnen.
RM Labeschautzki spricht sich für Planungssicherheit für den Bürger aus. RM Thiesing stimmt dem zu und erklärt sich auch mit den dargelegten Inhalten nicht einverstanden. RM Köhn weist auf den Denkmalschutz hin.

BM Böhling betont, dass der politische Wille als Signal an den Investor verstanden werden muss.

Eine Bürgerin, Frau Louwers stellt klar, dass sich der von ihr initiierte Brief nicht grundsätzlich gegen ein Altenheim richtet, sondern nur gegen die dargestellte Ausführungsplanung.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der folgende Beschluss wird in eigener Zuständigkeit einstimmig abgelehnt:

Der Aufstellungsbeschluss für die zweite Änderung des B-Planes Nr. 117 „Wohnsiedlung Upjever“ wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

7. Bebauungsplan Nr. 149 "Dicktonnenstraße"

Hier: Ergebnis aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange im Verfahren gem. § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB) und der durchgeführten öffentlichen Auslegung gem. §§ 3 (2) BauGB Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB **SV-Nr. 16//1222/3**

StAR Kilian erläutert die sich aus der Sitzung am 12.11.2020 ergebenden Punkte:

Erstens: Die Kopfweiden am Pukswarfer Weg werden nicht in Mitleidenschaft gezogen.

Zweitens: Die Untere Naturschutzbehörde hat auf Anfrage eingeräumt,

dass es sich beim Landschaftsrahmenplan nur um ein Fachgutachten handelt, welches einer Satzung untergeordnet ist. Die vorgeschlagenen Gruppen und Gräben im Gebiet sind berücksichtigt worden.

Drittens: Die alternativen Erschließungsmöglichkeiten über die Sögestraße und den Helling werden aufgrund des weiten Weges als nicht praktikabel eingestuft, zumal entweder das Regenrückhaltebecken oder eine private Fläche durchteilt werden müsste.

Viertens: Es wird versichert, dass im Falle einer eventuellen Beschädigung die aufgestapelten Findlinge am Beginn des Pukswarfer Weges wieder in Stand gesetzt werden würde.

RM Ottens stellt klar, dass aus seiner Sicht kein Satzungsbeschluss gefasst werden kann, da es keine akzeptable Erschließungsmöglichkeit ins Gebiet gibt.

BM Böhling spricht sich für Bauland in Sillenstede aus, da dadurch die Infrastruktur gestärkt und der Ortsteil aufgewertet wird. Deswegen sieht der Flächennutzungsplan Baulandflächen vor.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung legt auch RM Labeschautzki dar, dass der Bebauungsplan nicht als Satzung beschlossen werden kann, weil es an einer vernünftigen Zuwegung mangle.

Ein Bürger, Herr Defayay geht auf die dargelegten Erschließungsvarianten ein und spricht sich für den Satzungsbeschluss aus.

RM Thiesing signalisiert dem Satzungsbeschluss zustimmen zu wollen, da die sich aus der Sitzung am 12.11.2020 ergebenden offenen Punkte nun von der Verwaltung abgearbeitet seien.

Es wird festgestellt, dass es formalrechtlich in Ordnung sei, wenn der Rat die Beschlussfassung ablehnt.

Herr Janssen, der als Investor des Baugebietes anwesend ist, bietet eine Begehung vor Ort an, um die Erschließungssituation zu betrachten.

Es herrscht Einvernehmen den Tagesordnungspunkt auf Vorschlag von BM Böhling noch einmal bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses Planen, Bauen und Umwelt im Februar zu vertagen, um nach einer Erschließungsmöglichkeit zu schauen, die vom Ausschuss getragen werden kann.

8. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen oder Anregungen gestellt.

8.1. RM Thiesing gibt Hinweise zu bestehenden Fördermöglichkeiten in Bezug auf das zu erstellende Radwegekonzept und weist darauf hin, dass bei dem vorgestellten Programm auch Planungskosten abgerechnet werden können.

BM Böhling ergänzt, dass das Radwegekonzept schon in Arbeit sei und voraussichtlich im April erste Ergebnisse vorgestellt werden sollen.

Schortens, 22.01.2021

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin